

Kreisjugendring Tübingen e.V.

**Protokoll der Vollversammlung am 26.04.2017 um 19:30 Uhr
in den Räumen des DRK Tübingen, *Thomas Häußler***

Anwesend:

Christin Gumbinger,	AOJA (bis TOP 3)
Michael Stoll,	BDKJ
Tobias Radtke,	EJT
Jürgen Schmid,	Kleintierzüchter
Bernd Pulla,	Kreisjugendfeuerwehr
Ulrich Gorbauch,	SJR Rottenburg
Thomas Häußler,	AOJA / Jugendreferat Mössingen
Jürgen Reichert-Hammerand,	Kreisjugendpflege
Kristina Janasek,	Jugendrotkreuz
Kerstin Hirn,	Trachtengau
Hugo Ritzkowski,	Arge Jugend der Sekt. Tü/Rottenb.(DAV)

Entschuldigt:

Susanne und Bernhard Riedl, DLRG
Ilke Erim, MOKKA e.V.
Thomas Kittel, Jugendforum Oberes Steinlachtal

TOP 1: Begrüßung, Vorstellungsrunde, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Christin Gumbinger begrüßt die Anwesenden und stellt die Tagesordnung vor. Es gibt keine Änderungswünsche. Die Anwesenden stellen sich kurz vor.
Es sind 8 Mitglieder mit Delegierten anwesend. Die Versammlung ist damit beschlussfähig.

TOP 2: Protokoll vom 08.11.2016

Das Protokoll ist einstimmig beschlossen, es gibt keine Änderungswünsche.

TOP 3: Bericht des Vorstandes mit Aussprache

Der Bericht wurde ordnungsgemäß mit der Einladung 15.03.2017 verschickt.

Es gibt keine Anmerkungen zum Bericht.

Der Bus des KJR war im zurückliegenden Zeitraum gut ausgebucht. Im Vorstand wird überlegt, ob der Bus an das Jugendforum oberes Steinlachtal e.V. abgegeben/verkauft wird, damit er dem KJR zur weiteren Benutzung zur Verfügung steht, ansonsten aber auch von dem Verein für die Jugendarbeit eingesetzt werden kann.

TOP 4: Kassenbericht 2016

Der Beisitzer im Vorstand, Michael Stoll übernimmt die Sitzungsleitung, nachdem die Vorsitzende Christin Gumbinger aus gesundheitlichen Gründen die Sitzung verlassen muss.

Da der Kassenbericht noch nicht schriftlich vorlag, berichteten die Kassenprüfer aus der Prüfung. Einzelne Punkten wurden detailliert besprochen, alle Rückfragen wurden zufriedenstellend diskutiert bzw. beantwortet.

Dabei ging es u.a. um

- Genehmigung Ract! Festival
- Plakatgenehmigung
- Busreparatur (Scheinwerfer, Spiegel, Scheibe)

Der schriftliche Kassenbericht soll bis zur nächsten Sitzung vorliegen.
Das gewünschte Sitzungsgeld von der Herbst-VV 2016 und dieser VV wurde von Michael Stoll ausgezahlt.

TOP 5: Bericht des Kassenprüfers

Die Kasse wurde am 17.03.2017 von Ulrich Gorbauch und Kerstin Hirn geprüft. Es gab keinerlei Beanstandungen. Die schriftliche Bestätigung der beiden Kassenprüfer liegt vor. Es gibt keine Rückfragen zum Kassenbericht und zum Bericht der Kassenprüfer. Die Anwesenden danken den Kassenprüfern für Ihre Arbeit.

TOP 6: Entlastung des Vorstands

Im Anschluss an der Vorstellung des Kassenberichts und der Kassenprüfer wird der Vorstand auf Antrag der Versammlung mit 5 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen entlastet.

TOP 7: Bericht Projekt 3x3 KVJS-Landesjugendring

Mit dem Projektberater von 3x3, Heiko Bäßler, wurde nach Beteiligungsformen gesucht, bei denen Jugendliche ihre Interessen vertreten können. Dabei wurden die beiden jugendkulturellen Veranstaltungen Ract! Festival und das U&D in Mössingen genauer betrachtet. Gemeinsam wurde darüber nachgedacht, ob ein Auffrischungsmodul zur „Juleica“ entwickelt werden soll, um Jugendliche für Partizipation fit zu machen.

TOP 8: Jahresplanung 2017: Ract! Festival, Weiteres

Der KJR wird wieder Mitveranstalter des Ract!festivals sein.

Der KJR ist Teil des Projekts 3x3 des Landesjugendrings.

Das Projekt trink:bar wird weitergeführt.

Die Unterstützung für das Projekt T-Dance läuft weiter.

Der KJR beteiligt sich an versch. Netzwerken im Kreis Tübingen und darüber hinaus, z.B. Netzwerk Neue Festkultur, AG Ringe Südwürttemberg im Landesjugendring.

TOP 9: Berichte aus den Verbänden

SJR Rottenburg:

Am Wochenende vor den Sommerferien findet bei der Zehntscheuer ein Spielfest statt. Am Weltkindertag im September findet eine vom Spielmobil und der städt. Jugendarbeit initiierte Veranstaltung statt, bei der 600 Kinder erwartet werden. Auch die Hallenbad-Disco wird in diesem Jahr wieder stattfinden. Ebenso, wie die Juleica-Schulung, die am 14./15. Oktober in Rottenburg stattfinden wird.

Trachtengau:

Das Pfingstzeltlager fand diesmal in Wachendorf mit 300 Teilnehmern statt.

Die „Trachtenjugend Baden-Württemberg“ feiert dieses Jahr ihr 50 jähriges Jubiläum. Dieses Jubiläum wird bei den in Karlsruhe stattfindenden Heimattagen gefeiert. Die Ortsgruppe Dußlingen hat zurzeit viele Kinder, Jugendliche sind schwierig zu erreichen. Bei den ab 20 Jährigen ist die OG wieder besser besetzt.

Kreisjugendfeuerwehr:

Die Kreisjugendfeuerwehr hat im zurückliegenden Zeitraum in Erpfingen wieder eine Jugendgruppenleiterschulung durchgeführt. Schwerpunktthema war dabei „Cybermobbing 2.0“.

Im Juni soll es eine 15 Km lange „Tour de Kusterdingen“ geben, im Juli steht das Zeltlager in Dußlingen an, und im Oktober eine Fahrt in den Europapark.

DRK:

Das DRK hat dieses Jahr viele Großveranstaltungen. So gab es einen Ausflug mit 200 Kindern in den Barfußpark nach Dornstetten. Für die Teamer gab's eine GPS-Rallye auf den Stuttgarter Schlossplatz. Für die Teilnehmer an den Gruppenstunden gab es einen Workshop zur Arbeit mit einer Vielfalt-Box, mit der Informationen über verschiedene Krankheitsformen gewonnen werden können. Außerdem soll es eine Beteiligung beim Tübinger Stadtfest geben, und es gibt eine Anfrage von den Veranstaltern der Dettenhäuser T-Dance, ob sie einen 30-Minütigen „crash-Kurs“ in erster Hilfe o.ä. anbieten können.

BDKJ:

In der kath. Jugend gibt es den Wunsch nach Fortbildung, und es gibt kleine Kooperationsverbindungen nach Reutlingen. Die Jugendgruppenleiterschulung in den Osterferien war gut. Die Sommerfreizeit findet wieder auf dem Einsiedel statt. Im BDKJ wird ein Trend zu mehr Verbindlichkeit festgestellt: „Man lässt sich wieder wählen“.

Ev. Jugendwerk (EJT):

Die Arbeit im EJT läuft rund, alle Stellen sind besetzt. Die Juleica Grundkurse an Ostern waren mit 25 TN gut besetzt. Im Herbst sollen zwei weitere Kurse folgen. Ansonsten gab es ein Konficamp und einen Jungschartag, die Sommerfreizeit ist schon seit Januar ausgebucht. Bei den Jüngeren gibt es noch Platz, das kommt auch daher, weil die Ortsgruppen selbst Freizeiten anbieten. Das Reformationsjubiläum beschäftigt das Bezirksjugendwerk. Das Bezirksjugendwerk wird wohl mit 500 Jugendlichen bei den Kinder- und Jugendtagen am 23. u. 24.09.2017 in Stuttgart teilnehmen, bei denen 10.000 Jugendliche erwartet werden.

Kreisjugendförderung:

Im Zuge der Vereinbarungen zum §72a wird die Jugendförderung alle 38 Vereine anschreiben, die Mittel aus dem Landesjugendplan erhalten haben. Es wird dann ein Logo für die Vereine geben, die die Vereinbarung unterschrieben haben. Es gibt immer wieder Beratungsbedarf. Jürgen Reichert-Hammerand macht bei Bedarf die Einsichtnahme in die Zeugnisse. Auf Kreisjugendfeuerweherebene machen das die Gemeinden. J. R.-H. stellt das Programm „Kultur macht Laune vor“. Der Verwendungsnachweis zum Verbrauch der Gelder ggü. der Jugendstiftung Ba.-Wü. kann in Form eines Artikels in der Zeitung etc. erfolgen.

DAV Rottenburg:

Es existieren zwei Jugendgruppen im Alter von 11-16 Jahren. die Ü16 Gruppe ist nicht so groß. Gesucht werden aktuell neue Jugendleiter zu den 4-5 bestehenden. Der LV hat eine Ausfahrt nach Frankreich zum Bouldern gemacht. Aus den OGs des Kreises kamen hier 26 Teilnehmer zusammen. Insgesamt gibt es im Landesverband 150 Teilnehmer. In Rottenburg soll Klettern für junge Flüchtlinge angeboten werden.

TOP 10 Sonstiges, Termine

Gewünschtes Sitzungsgeld vom Herbst 2016 und Frühjahr 2017 wurde von Michael Stoll ausgezahlt. Michael Stoll hat das vor Ort erledigt und die Quittung/Unterschriften an Christin Gumbinger weitergegeben.

Die Feuerwehr hat eine Kooperation mit EDEKA -> Es gibt nun eine „Feuerwehrwurst“. EDEKA zahlt pro verkauftem Kilo Wurst (Bratwurst und Rote) 10 Cent an die Feuerwehr.

Termin für die Herbst-Vollversammlung: **Di. 7. November 2017, 19.30 Uhr** im Vereinsheim des DAV in Rottenburg.

